

## Programm:

- ab 09:30 Uhr **Empfang und Anmeldung**
- 10:00 Uhr **Begrüßung**  
*Klaus Friedrich,  
Bürgermeister der Stadt Korbach*
- 10:20 Uhr **Grußwort**  
*Boris Rhein, Hessischer Innenminister*
- 10:45 Uhr **„Jugend und Alkohol: Trends und Folgen“** *Prof. Dr. Wolfgang Heckmann, Hochschule Magdeburg-Stendal*
- 11:45 Uhr **Improvisationstheater**  
*fast forward theatre, Marburg*
- 12:00 Uhr **Mittagspause mit Gelegenheit zum Besuch des Marktes der Möglichkeiten**
- 13:30 Uhr **„Komatöses Rauschtrinken bei Jugendlichen – Prävention und Frühintervention durch das Projekt Hart am Limit (HaLT)“**  
*Wolfgang Schmidt, Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. /  
Thomas Graf, Sucht- und Drogenberatung Stadtallendorf /  
Wiebke Bruns, Suchthilfe Marburg*
- 14:30 Uhr **Improvisationstheater**  
*fast forward theatre, Marburg*
- 15:00 Uhr **Workshops**  
**Bitte bereits bei der Anmeldung den Workshop-Wunsch angeben!**
- 16:15 Uhr **Plenum**
- 16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

## Workshops von 15:00 bis 16:00 Uhr

- WS 1 **Maßhalten ist angesagt – Maßnahmen zur Alkoholprävention im Landkreis Offenbach** – *Heike Simmank, Jugendförderung des Landkreises Offenbach*
- WS 2 **Gewalt-Scherben-Alkohol**  
*Gerd Müller, Jugendarbeit Erbach*
- WS 3 **Methoden des Improvisationstheaters in Bezug auf Alkohol- und Gewaltprävention** – *fast forward theatre, Marburg*
- WS 4 **„verkehrssicher-in-mittelhessen“ und die Aktion BOB – polizeiliche Präventionsarbeit mit der Hauptzielgruppe junge Erwachsene**  
*Polizeipräsidium Mittelhessen*
- WS 5 **„star“ – stay together, act responsible**  
**Kompetenzförderung in der 5. und 6. Klasse – ein Netzwerkprojekt zur Sucht- und Gewaltprävention**  
*Harald Nolte, Fachstelle für Suchtprävention, Diakonisches Werk Eschwege*
- WS 6 **Meine Abwehr steht – Kooperationsmodell der AG KOBRA und des SV Darmstadt 98**  
*Volker Weyel, Kommunaler Präventionsrat Darmstadt*

Falls Ihr Wunsch-Workshop bereits ausgebucht sein sollte, erhalten Sie von uns mit der Teilnahmezusage einen Alternativvorschlag.



Das Netzwerk gegen Gewalt und die Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. laden ein

## Landesweite Fachtagung Alkoholmissbrauch und Gewalt – Möglichkeiten der Prävention und Intervention

im Rahmen der  
Korbacher Präventionswoche  
am Montag,  
den 25. Oktober 2010

Stadthalle Korbach  
Medebacher Landstraße 10  
34497 Korbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Netzwerk gegen Gewalt lädt Sie sehr herzlich zu der landesweiten Fachtagung

## Alkoholmissbrauch und Gewalt- Möglichkeiten der Prävention und Intervention

ein.

Die Tagung findet im Rahmen der Korbacher Präventionswoche am

**Montag, den 25.Oktober 2010**

in der  
**Stadthalle Korbach**  
**Medebacher Landstraße 10**  
**34497 Korbach**

statt.

Die Teilnahme an dieser Tagung ist kostenfrei.

Die Akkreditierung der Veranstaltung ist beim Institut für Qualitätsentwicklung (IQ) beantragt. Hessische Lehrkräfte erhalten 10 Leistungspunkte.

### *Bingetrinken – Komasaufen – Gewalttaten unter Alkoholeinfluss*

Diese Begriffe tauchen immer wieder auf, wenn es um den Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen geht. Hat der exzessive Alkoholkonsum bei diesen Altersgruppen wirklich zugenommen? Im europäischen Vergleich nimmt Deutschland beim Tabak- und Alkoholkonsum in der Gruppe der 13- bis 16-Jährigen jedenfalls einen vorderen Platz ein. Besorgniserregend ist auch, dass viele Gewalthandlungen unter Alkoholeinfluss erst möglich oder forciert werden.

Worin liegen die Ursachen aus medizinischer, gesellschaftlicher und psychologischer Sicht? Welcher Zusammenhang besteht zwischen Alkohol und Gewalt? Welche aussichtsreichen Möglichkeiten der Prävention und Intervention gibt es? Welche effektiven Netzwerke regional und landesweit bestehen oder müssen entwickelt werden?

In Vorträgen werden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse sowie Erfahrungen aus der Praxis vorgestellt. Workshops präsentieren erfolgreiche Präventionskonzepte. Ein Markt der Möglichkeiten informiert über weitere Alternativen in der Sucht- und Gewaltprävention.

Die Fachtagung richtet sich an Fachkräfte in Schule, Polizei, Justiz, Kommunen, Jugendhilfe, Jugendeinrichtungen, Beratungsstellen, Sozialarbeit, an Eltern und an Interessierte.

### Anmeldung:

Interessenten/Interessentinnen melden sich bitte bis zum **15.10.2010** per E-Mail an:

[Gertraud.Humbrock@hmdis.hessen.de](mailto:Gertraud.Humbrock@hmdis.hessen.de)

bei der Zentralen Geschäftsstelle  
des Netzwerks gegen Gewalt im Hessischen  
Ministerium des Innern und für Sport  
Friedrich-Ebert-Allee 12  
65185 Wiesbaden

Nach Eingang der Anmeldung geht dem/der Teilnehmer/in eine Anmeldebestätigung per E-Mail an die Absenderadresse zu. Diese Anmeldebestätigung bitten wir am Veranstaltungstag vorzulegen. Die Zahl der Teilnehmerplätze ist begrenzt, so dass der Besuch der Veranstaltung nur mit der schriftlichen Anmeldebestätigung der Zentralen Geschäftsstelle des Netzwerks gegen Gewalt möglich ist.

